

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

62 (3.3.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Erstes Blatt.

Samstag den 3. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

32. Nr. 2370. Das Ersatzgeschäft für 1900 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 10. bis einschließlich 31. März d. J., vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 — statt.

Es werden gemustert:

1) am Samstag den 10. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten **Beierthelm, Blanckenloch, Büchig, Bulach und Daglanden**;

2) am Montag den 12. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1) aus den Orten **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld und Hochstetten**;

3) am Dienstag den 13. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1) aus den Orten **Knielingen, Leopoldshafen, Piedolsheim, Pfenzenheim und Rintheim**;

4) am Mittwoch den 14. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1) aus den Orten **Küppurr, Kusheim, Spöck, Stafforth und Teutschneureuth**;

5) am Donnerstag den 15. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1) von **Welschneureuth**, sowie die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1878 von Buchstaben **A bis G**;

6) am Freitag den 16. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben **H bis M**;

7) am Samstag den 17. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben **N bis S**;

8) am Dienstag den 20. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** vom Buchstaben **T bis Z** und des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben **A bis D**;

9) am Mittwoch den 21. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben **E bis J**;

10) am Donnerstag den 22. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben **K bis R**;

11) am Freitag den 23. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben **S bis Z**;

12) am Samstag den 24. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben **A bis F**;

13) am Montag den 26. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben **G bis J**;

14) am Dienstag den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben **K bis M**;

15) am Mittwoch den 28. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben **N bis S**;

16) am Donnerstag den 29. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben **T bis Z**.

Am Freitag den 30. März d. J., vormittags 8 Uhr, findet die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs, sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheimgestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst werden wird.

Am Samstag den 31. März d. J., vormittags 8 Uhr, findet die Prüfung der Reklamationen statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammtrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtstellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Losung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Nach demselben vorgelegte derartige Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schluß noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Losung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit Meldebchein versehen haben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 2370. Das Ersatzgeschäft für 1900 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ordnungsgemäße Weise bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammtrolle mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Konsum-Verein Karlsruhe und Umgebung.

E. G. m. b. H.

Soll.		Bilanz-Conto am 31. Dezember 1899.		Haben.	
1. Waaren-Vorräthe in Magazin und 6 Läden	M 20 604.75	1. Geschäfts-Antheil-Conto nebst 4% Zins	M 5 208.82	2. Ration	M 7 950.—
2. Mobilien und Geräthe	M 4 697.24	3. Waaren-Schulden	M 11 881.84	4. Reservefond	M 868.48
Die beschafften Utensilien u. Mobilien kosteten neu	M 4 697.24	5. Erübrigung	M 5 228.73		
5% abgerechnet für Abnutzung =	M 234.86				
3. Bankguthaben	M 4 066.90				
4. Kassabestand	M 1 191.07				
5. Ausstehende Forderungen	M 812.22				
	M 30 637.32				M 30 637.32

Soll.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Haben.	
1. Mobilien und Utensilien	M 234.86	1. Aufnahmsgebühren	197.—		
2. Unkosten für Fracht und Porti etc.	M 1 430.60	2. Zinsen-Conto	50.32		
3. Drucksachen, Papier und Inzerate	M 1 466.88	3. Waaren-Conto	15 817.12		
4. Gehälter und Löhne	M 5 511.50	4. Lieferanten	1 219.94		
5. Miete für Läden	M 3 162.50				
6. Reservefond	M 197.—				
1% des Reingewinns =	M 52.81				
7. Erübrigung	M 5 228.73				
	M 17 284.88				M 17 284.88

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1898 M 2046.50
beträgt " 31. " 1899 mehr M 3161.82 = M 5208.32

Die Haftsumme sämtlicher Mitglieder beziffert sich auf M 86150.— Zahl der Mitglieder 723 auf 1. Januar 1900.
Ausgeschieden im Jahre 1899 11 Mitglieder, eingetreten 475 Mitglieder.

Der Vorstand.

2.2. H. Wachs m. H. Joh. Blaaß.

Bekanntmachung.

3.1. Anmeldungen für den isr. Confirmandenunterricht werden von dem Unterzeichneten bis zum 9. März o. entgegengenommen.
Karlsruhe, 1. März 1900. Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Den Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, welche sich nach den stattgehabten Versammlungen und Belehrungen bereit gefunden haben, sich bei den Bestrebungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose thätig zu betheiligen, wird Gelegenheit gegeben sein, in einer

Mittwoch den 7. März, Nachmittags 4 Uhr,

im Sitzungszimmer des Kanzlei-Gebäudes des Vereins, Gartenstraße 47, in Anwesenheit des Herrn Geheimrat Dr. Batteliner abzuhaltenen Konferenz die bisher gesammelten Erfahrungen auszutauschen und sich nach Wunsch Rats zu erholen.

Dies beehren wir uns mit der freundlichen Einladung zur Beteiligung hiermit kundzugeben.
Karlsruhe, den 27. Februar 1900.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Wasserkonsumenten davon in Kenntnis, daß im Laufe des Monats März d. J. (vom 1. bis Ende) in den Nachtstunden, jeweils um 10 Uhr beginnend, die Wasserrohrleitungen ausgespült werden. Dabei kommt es vor, daß auch in entfernt liegenden Rohrleitungen sich Erübungen des Wassers bemerkbar machen und ersuchen wir deshalb, in obiger Zeit den Wasserbedarf für die Nacht vor 10 Uhr Abends zu entnehmen.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Arbeitvergebung.

3.2. Die Entwässerungsanlagen bei dem Neubau der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe sollen durch Angebot auf Einzelpreise vergeben werden. Die Pläne können zu den üblichen Bureaustunden beim Sekretariat der Baubehörde täglich eingesehen werden, wofür auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Preisangebote sind bei Großb. Baubehörde spätestens bis Samstag den 10. März, Morgens 11 Uhr, abzugeben, zu welcher Zeit dann die Verhandlungsverhandlungen stattfinden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, 27. Februar 1900.

Großb. Baubehörde. Dr. Josef Durm. Martin.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 91, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten, auf Wunsch mit Garten. Einsehen von 11-5 Uhr. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 91.

*2.2. Bis marckstraße ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenraum auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

*5.5. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, von 6 geräumigen Zimmern, Bad (Balkon), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 20a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*10.10. Durlacher Allee 89 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zugehör, auch Bad auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 40 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer und Küche nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf April zu vermieten. Näheres parterre.

Georg-Friedrichstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4 im 2. Stock links.

Gerwigstraße 10 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52.

Gerwigstraße 89 sind schöne 3 Zimmer-Wohnungen mit üblichem Zugehör (eine mit Balkon) sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Braun oder Viktoriastraße 12.

*6.2. Gerwigstraße 47 sind 2 schöne Wohnungen sowie möblierte Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Sottessaerstraße 31 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Hirschstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend in fünf schönen, großen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Ansehen von 9 bis 1 Uhr und von 3 Uhr an.

2.2. Kaiser-Allee 43 ist eine Hof-Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres im 4. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr, oder Amalienstraße 25 im Laden.

Kaiser-Allee 51a ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Veranda nebst üblichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiser-Allee 143 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, elegantem Badezimmer, geschlossener Veranda gegen den Hof, nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 58 ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasverglasung (Hinterhaus) zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Karlstraße (verl.) 83 ist eine sehr freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zugehör für 550 Mk. zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

*3.2. Karlstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Küche, 2 schönen Mansarden, 2 Kellern u. s. w., auf 1. April in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. Die Wohnung kann zwischen 10 und 4 Uhr eingesehen werden.

Körnerstraße 20 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, Erweiterungsbau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Bureau Körnerstr. 18.

— Kurvenstraße 1, Ecke der Karlstraße, ist auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Glasabschluss nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, zu vermieten. Näheres von 10 bis 4 Uhr, eine Treppe hoch.

— Lessingstraße 35 ist eine schöne Mansardenwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Schwabinger Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und einer Mansarde auf 1. April billigst zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Luitpoldstraße ist im 4. Stock des Seitenbaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

— Marlenstraße 90 ist eine schöne Wohnung im vierten Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Walder Witwe, Zimmergeschäft, Wilhelmstraße 52.

— Rankestraße 2 (Neubau) sind schön eingerichtete Wohnungen von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, sammt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

2.2. Müppurrerstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Müppurrerstraße 24 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Müppurrerstraße 94 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 370 M. Näheres daselbst im 2. Stock, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— Sofienstraße 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, welche auch getheilt abgegeben werden kann, an eine ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.2.

— Uhländstraße 10 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. Waldbornstraße 64, Ecke Kapellenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werberstraße 96 (Neubau) sind im 4. Stock zwei sehr schöne Wohnungen von je drei Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung im Dachstock von zwei Zimmern per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Luitpoldstraße 37 im Bureau.

— Westendstraße 32 (Hinterhaus, zweiter Stock) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 69 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Preis M. 290 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*3.3. Bähringerstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— In meiner neu erbauten Villa Müppurrerstraße 29 sind fein herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Erker und Balkon mit Zugehör, Vorgarten, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Im Neubau Roonstraße 11 hier sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, beim 1. Stock große Terrasse, beim 2. Stock großer Garten auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 87 im 2. Stock oder an dem Neubau selbst beim Bolster.

2.2. Eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 8.

— Libellplatz (Steinstr. 23), 8. Stock mit Balkon, 4 sch. Zimmer mit gr. Küche, Badezimmer u. Zugehör — freie u. eleg. Wohnung — auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus ist auf April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, Vorderhaus im 2. Stock.

— In ruhigem Hause ist eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche Verzehungs halber auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 15, 2. Stock.

— Akademiestraße 67, zwischen Hirsch- und Douglasstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, dabei 2 Erkerzimmer, Küche, 2 Mansarden, drei Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenraum, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres parterre.

6.8. Waldstraße 44 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Derselben eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen beim Verwalter **Eduard Lehmann**, Cigarren-geschäft, Schützenstraße 36. *6.6.

Herrschafts- wohnung.

Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

2 Mansardenwohnungen

mit je 2 Zimmern und Küche (Glasabschluss) sind an nur ruhige Leute per 1. April zu vermieten: Göttingerstraße 17, 3. Stock. 3.2.

Herrschaftswohnung.

Wilhelmstrasse 9

ist die mit Centralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 M. Näheres im 1. Stock.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Körnerstraße ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 50 im Laden.

Kriegstraße 3a

ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör, eine Treppe hoch, per 1. April or. zu vermieten. Näheres im Laden.

Sofienstraße 83a,

in gesunder, freier Lage, ist auf den 1. April 1900 eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 1 Mansarde und 2 Kellern, Anteil am Trockenraum und an der Waschküche, preiswert zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 auf dem Bureau.

Neuer Hardtwaldstadtteil.

— Herrschaftswohnung in Villa, mit freier Aussicht, bestehend aus 8 und 5 Zimmern mit feiner Ausstattung, Centralheizung, Garten und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auskunft Gildapromenade 3, parterre.

Auf 1. Juli oder früher

ist Friedrichsplatz 9, drei Treppen hoch, eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, mit allem Comfort ausgestattet, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Wohnungen

mit 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör im Preise von 230 M. an und höher, in der Rankestraße, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 8, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Körnerstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad, Küche sowie üblichem Zugehör, und Goethestraße 39 der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 14, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Im Neubau Ecke Goethe- und Dorfstraße 19 (früher Schwimmschulstraße) sind Wohnungen von 3, 4 oder auch 7 Zimmern billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 bei F. Kirchenbauer.

Herrschaftswohnung.

— Amalienstraße 85 (Kaiserplatz) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, großer Glasveranda und reichlichem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten.

Schöne Parterrewohnung mit Vorgarten,

4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern etc., ist per 1. April 1900 zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres Kaiser-Allee 22, 3. Stock.

Beierthheimer Allee 26, Bel-Etage

(Haus ohne Vis-à-vis mit Vor- u. Hintergarten), 6 große Zimmer, Badezimmer und sämmtliches Zugehör, auch Mitbenützung des Gartens, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst parterre, von 11-1 und 2-5 Uhr.

Karlstraße 6

ist eine Wohnung zu vermieten von 3-4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April. Zu erfragen eine Treppe hoch daselbst.

3 Zimmerwohnung

für sofort und auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre.

Herrschaftswohnung.

— Vorholzstraße 4 ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Fremden- u. Mädchenzimmer nebst allem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Lüttenstraße 24 im 1. Stock.

Sofienstraße 83a,

Gde der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine feine, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern (davon 4 nach der Sofienstraße), Balkon und Erker, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 im Bureau.

***2.2. Ettligen.**

In schöner, freier Lage, am Haltepunkt der elektr. Bahn, ist eine sehr schöne

Wohnung

von 5-6 Zimmern, Balkon und allem Zugehör per 1. April evtl. früher zu vermieten.

Gef. zu b. fragen in **Ettligen**, Pforzbeimerstraße Nr. 728, 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

— In Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft Bähringerstraße 59 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Dorfstraße 19 (früher Schwimmschulstraße) ist ein großer Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 bei F. Kirchenbauer.

Läden zu vermieten.

— Amalienstraße 25 a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind sogleich oder später zu vermieten:

- 1 großer Laden mit Kon'or und Magazinräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Zimmer und Küche,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer.

Näheres beim Eigentümer **Jos. Lorenz**, Ludwig-Wilhelmstraße 7, Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40, zwischen Kronen- und Adlerstraße, neben dem Elefanten, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. April oder auch früher preiswerth zu vermieten.

Kaiserstrasse 209

ist ein **grosser Laden**, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

— Hebelstraße 17 ist ein

Laden

mit anstoßendem Zimmer zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 112 ist ein schöner, moderner, kleinerer Laden mit Nebenräumen auf 1. April preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock bei der Hauseigentümerin.

***2.2. Laden**

mit Nebenzimmer und schöner Wohnung, auch für eine Filiale geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Adressen unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin oder Werkstätte.

10.9. Winterstraße 85 ist ein großer Raum als Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus zum kühlen Grund.

Werkstätte,

sehr hell und groß, 90 qm, ist auf 1. April zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 59, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 1. April wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör von kleiner Familie gesucht. Mansarden ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte gesucht.

*3.2. Eine helle Werkstätte oder zwei unmoblierte Zimmer, welche sich als Werkstätte eignen würden, sofort zu mieten gesucht, am liebsten zwischen Adler- und Kapellenstraße. Näheres Kaiserstr. 32 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 15. März zu vermieten bei **K. Jauch**, 2. Stock. 3.2.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 57 im 2. Stock.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes Zimmer mit Kochofen und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Besser möbliertes Zimmer mit Balkon und freier Aussicht sofort zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 32, 2. Stock.

Zu vermieten

ist in der Westendstraße auf 1. April ein sehr großes, schönes Zimmer, unmobliert oder fein mobliert, an einen soliden Herrn oder eine Dame. 2.2.

Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, wegen Verlegung sofort zu vermieten: Schloßplatz 5, 2 Treppen hoch. 2.2.

Maler-Atelier,

großes, helles, parterre, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

Atelier.

— Hirschstraße 86 ist ein schönes Atelier mit Zimmer, eigenem Ausgang, eine Treppe hoch, sehr bequem gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Arbeitsraum,

geeignet für Sellaerbahn oder Posamentier, 26 Meter lang, 3,90 Meter breit, ist per 1. April or. zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Stallung für Offizier-Pferde,

Klauprechtstraße 26, an der Hirschbrücke, mit Burschenzimmer zu vermieten. 6 Ställe auf Dauer. Näheres beim Hausbesitzer Keller daselbst.

5000-6000 Mark

sofort oder später gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird auf 1. März gesucht. Zu erfragen Bielandsstraße 12, parterre.

— Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 15. März gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf 1. April werden ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut bügeln kann, gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stellung: Säbendstraße 8.

Bureau-Gehilfe.

— In einem hiesigen großen Geschäftshaus findet ein Bureau-Gehilfe, dem insbesondere die Briefexpedition obliegen würde, Stellung. Bewerber, nicht zu jung, wollen ihre Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagbl. gelangen lassen.

Seizer-Gesuch.

2.2. Für eine Maschinenfabrik wird ein tüchtiger und zuverlässiger Seizer zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Anstreicher,**

ein solider, für dauernde Arbeit gesucht. Offerten unter Nr. 1503 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Für nach Darmstadt gesucht: ein zuverlässiger

Nähmaschinen-Reparateur.

Angenehme und dauernde Stellung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen an

August Engel, Darmstadt.

***3.2. 230 Stellen**

für kaufm. Personal j. Art (auch Damen) in prima Häuser zu vergeben.

— Streng reelle Vermittlung. —

Kaufm. Stellen-Bureau,

13 Adlerstraße 13.

(Direction: A. Ruffio.)

Gewandte Verkäuferin

aus der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche per 15. oder 1. April gesucht bei dauernder Stellung.

J. Goldstein,

Offenburg i. B. 2.2.

Büglerinnen!

*2.2. Gesucht per bald mehrere in feinsten Herren- und Damenwäsche erfahrene Büglerinnen für nach London in ein deutsches Haus. Kost und Wohnung im Hause. Lohn nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter Nr. 1519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht.

2.2. Wegen Verbeirathung der Köchin wird auf 1. April eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegstraße 28.

Für kleine Haushaltung

wird zum 1. April ein braves, katb. Mädchen gesucht, welches willig, sauber und fleißig ist. Zu melden Vormittag oder Nachmittag bis 4 Uhr: Kutvenstraße 8 im 2. Stock links. *3.2.

*2.2. Auf 1. April b. J. ein gut empfohlenes Dienstmädchen

Kindermädchen

wird gesucht: Kaiserstraße 25 im 1. Stock.

Hausmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht: Kreuzstr. 19.

Mädchen gesucht.

3.2. Ein jüngeres Mädchen findet auf 1. April gute Stelle: Werberplatz 34 a im Hülladen.

Junge Mädchen

für leichtere Arbeit gesucht in der
Dampf-Basch-Anstalt von
A. Pfützner hier, Rüppurrerstr. 35.

Lehrling-Gesuch.

Zu Ostern d. J. (event. auch früher) kann ein

Setzerlehrling

bei uns eingestellt werden. Gute Schulzeugnisse erforderlich.

G. J. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Tapezier-Lehrling.

4.4. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern gegen Vergütung eintreten bei **F. Guthörle** Kreuzstraße 26.

Modes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie, welches Ausgänge zu besorgen hat, wird gegen Vergütung gesucht.

Dieselbst wird eine angehende Arbeiterin angenommen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stelle-Gesuch.

*22 Eine Haushälterin sucht Stelle in kleinem Haushalt auf 1. April. Offerten unter Nr. 1501 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22 Suche auf 1. April

dauernde Stelle

für ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hund-Dressur,

am liebsten Förster, für einen mangelhaft apportierenden, übrigens sehr gut geführten deutschen Vorstehhund im 2. Felde gesucht. Gest. Offerten mit Referenzen unter Nr. 1468 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2

Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **K. W. Miethe**, Ablersstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bödnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Einfamilienhäuser,

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33, III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Ein schöner Jagdwagen, Vierspänner, 6stgig, beinahe neu, wird um annehmbaren Preis verkauft. Näheres Kriegstraße 14.

*3.2. Wegen Wegzug im Auftrag billig zu verkaufen: 4 sehr gut erhaltene Betten mit Kissen, Matratzen, Kopfpolstern, Deckbetten und Kissen, dieselben kann man als Aussteuer benutzen, 1 Ovale Tisch, 1 viereckiger Tisch und 1 beinahe neuer Herd. Näheres Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau links.

Edelsteine,

Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen ver-kaufe, tausche, laufe zu den reellsten Preisen. 10.4. **August Gessler**, Kaiserstraße 138.

Französische Bettstatt

mit Kopf, gut erhalten, zu verkaufen: Akademie-straße 6 im 2. Stod.

Bulldogge-Müde,

1 1/2 Jahre alt, sehr wachsam, mit Stommbaum, präpariert, in gute Hände billig abzugeben **G. Heuholdt**, Herrenstraße 19.

Ladenregale,

gebrauchte, gesucht: Kaiserstraße 125 im Laden.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Französisch.

Mit 60 Stunden für Anfänger und 30 Stunden für Vorgesrittene verleben meine Schüler die Umgangssprache. (Einzeln und im Kursus; in und außer dem Hause.)

A. Simon, Professeur de langues, 10.4. 30 Kaiserstraße 30.



Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

6.3.

Thee,

englische Mischung, vorzügliche Qualität, 1 Pfd. Mk. 1.80

in **J. Lösch's Theelager**, Herrenstr. 35.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.
Karl Roth, Hofdrogerie.
Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Bordeaux-Weine

von

Lynch freres, Weingüter-Besitzer, empfiehlt ab **Bordeaux** oder **Bollkeller** hier im Faß zu Originalpreisen:

Flaschenweine,

verjollt mit Glas:

Côtes de Froton	Mk. 1.—
Côtes de Clairac	" 1.25
Bonnes-Côtes	" 1.40
St.-Emilion	" 1.75
St.-Julien	" 2.—
Lynch	" 2.60
Margaux	" 4.80

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstr. 6 u. Kaiserstr. 102.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- Josef Breuer, Kaufm., Lachnerstraße 5,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- Dr. Busch, Gartenstraße 64,
- Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
- Frd. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Mich. Göhmann, Winter- u. Rüppurrerstr.,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- J. Groß, Waldhornstraße 48,
- Frl. Grömminger, Luisenstraße 73 a,
- Wag Hagmann, Rheinstraße 27,
- H. Hacker, Bernhardtstraße 9,
- K. M. Hänsler, Kurdenstraße 1,
- Frau G. Heim, Rudolfstraße 25,
- G. Helff Nachf., Karl-Friedrichstraße 8,
- Chr. Hertle, Marienstraße 15,
- Fr. Hirschler, Werderstraße 84,
- Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
- Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
- Friedr. Holzner, Körnerstraße 26,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- St. Ihle, Kaufm., Werderstraße 89,
- Frau G. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- G. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
- August Klingele, Amalienstraße 71,
- Frau V. Klotter, Waldstraße 77,
- Ad. Körner, Sofienstraße 66,
- Theodor Kraut, Zähringerstraße 60,
- Wend. Kuyferer, Kaiser-Allee 61,
- A. Kühn, Schützenstraße 13,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
- Gerh. Lasse, Kaiserstraße 56,
- G. Leiser, Lessingstraße 21,
- V. H. May, Schillerstraße 12,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Mierle, Kaiserstraße 160,
- Siegmond Metzger, Marienstraße 92,
- Alex. Mösch, Marienstraße 42,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- H. Müller, Degenfeldstraße 17,
- Wilh. Müller, Körnerstraße 31,
- Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
- K. Musler, Winterstraße 18,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
- Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
- Frau M. Haasmüller, Zähringerstr. 20a,
- Rheinisches Consumgeschäft, Waldstr. 61,
- G. Richter, Zähringerstraße 77,
- Emil Roth, Bahnhofstraße 28,
- Emil Scheibner, Kaiserstraße 66,
- Scherer, Göttestraße 1,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- Adam Scholl, Marienstraße 70,
- Sust. Schuler, Schützenstraße 65,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- H. Steinmann, Werderstraße 42,
- H. Streib, Marienstraße 93,
- J. Vetter, Birkel 15,
- Andreas Vogt, Akademiestraße 28,
- W. Walter, Körnerstraße 16,
- Frau Wickert, Kaiserstraße 31,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- J. Wirth, Kriegstraße 122.



= Racahout. =

Safercacao, Malcacao, Sichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzcacao, Somatose, Tropon, Nutrose, Nutrol, Plasmon, Cucasin, Tropon-Zwieback- und Biscuits, Tropon-Suppen, Tropon-Chocolade, Hygiama, Fleischsaft Puro, Bovril, Nepton, Tropon-Sano, Sanatogen, Tropon-Nährsalz, Galactol, sowie alle Kräftigungs- und Nährmittel in stets frischer Waare.

= Citronensaft, =

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, in Flaschen und offen vorgewogen.



Alles probiert

und herausgefunden, daß **Carl Nill's** allein echte **Spitzwegerich-Brustbonbons** die allerbesten

Hausmittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung etc., und nur echt in Packeten à 10 Pfg., 20 u. 40 Pfg., also nicht offen ausgewogen, zu haben sind in **Karlsruhe** bei:

- L. Berthold Wwa., Karl-Friedrichstr. 19,
- L. Boess, Conditor,
- C. Hager, Hofl., Karl-Friedrichstr. 22,
- Hildenbrand, Hofconditor,
- Nagel, Conditor, 12.8.
- Neu, Hoflieferant,
- E. Neumann, Kaiser-Allee,
- W. L. Schwaab,
- Seidelmaier, Cond., Werderplatz.

Strasburger Bratgänse, Enten, Poularden, junge Hahnen

bei **C. Cartharius.**

Fleisch-Belee

empfiehlt **C. Cartharius.**

Best. **Frühstücks-Suppen**
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze



ermöglichen Jedermann zu jeder Zeit eine gute sparsame Küche. Zu haben bei **Viktor Merkle, Kaiserstr. 160.**

Um mit meinem enorm großen Lager in

= Knallbonbons =

zu räumen, gewähre wegen vorgerückter Saison

10 % Rabatt.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154. Telefon 267.

Specialgeschäft in: **Chocoladen, Cacao, ff. Desserts und Knallbonbons.**

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5,

empfiehlt

Flügel von Bechstein, Blüthner, Schiedmayer u. A. von M. 1100 an

Pianinos von Berdux, Ecke, Neumeyer, Rosenkranz, Rönisch, Schiedmayer, Schwechten u. viele andere preiswürdige Fabrikate von M. 450 an.

Harmoniums von Mason & Hamlin, Wilcox & White, Lindolm, Manborg, Schiedmayer von M. 80 an.

Bei billigsten Preisen unerreichte Größe u. Gediegenheit der Auswahl. Coulanteste Bedienung. Jede wünschenswerthe Zahlungserleichterung.

Café-Restaurant Grünwald.

Von heute an

Salvator

solange Vorrath reicht.

Hellmuth Deter.

Artillerie-Bund  **St. Barbara.**

Der nächste Vereinsabend

findet besonderer Veranlassung wegen erst am

Montag den 3. März, Abends 1/2 9 Uhr,

statt, wozu um recht zahlreiches Erscheinen die Kameraden ersucht

der Vorstand.

Feinste Palmbutter

15.8. ist das **Beste** zum Kochen, Braten und Backen.

50% Ersparniss gegen alle anderen Speisefette.

Verkauf in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins Karlsruhe.

20.8. **Anerkannt gutes
billiges & bequemes
Wasch- &
Reinigungsmittel
ist Diemer's
verbessertes
Juno-
Seifenpulver**

Marke: „WASCHBÄR“



Zu haben in allen besseren Handlungen.
Alleiniger Fabrikant
A. DIEMER, Schwäb. Hall.

Wenn seine Pflanzen lieb sind,
dünge nur mit Hallmayer's
Pflanzendünger



Es ist reiner, geruchloser, konzen-
trierter, tierischer Dünger. Mit nebiger
Schutzmarke versehen, sechs Packete
für 15, 25, 40, 48, 50 und 60 Pf. in
Drogen- u. Samenhandlungen,
Blumen- u. Samenhandlungen.

Glühkörper, abgebrannt,

fertig zum Aufsetzen,
6 Stück M. 1.50,
nur gute Qualität.

Doppelt verschmolzene Glaszylinder
Stück 15 Pf.,
Lochzylinder
50 Pf.

Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

**Glasservice, Bier- u. Wein-
service, Bestecke** 4.2.
mit 83 1/2 % Ausverkauferrabatt.

Friedrich Knab, Kaiserstr. 215.

im Abonnement im Abonnement einzeln
60 I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.
Wannenbäder Gleichmäßig erwärmt. Rasche Bedienung.
Leztjährige Frequenz 43313.
Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste
unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes

Anna,

für die zahlreiche Begleitung zur lezten Ruhestätte und die reichen Blumen-
spenden sagen innigen Dank

A. Jäger, Rechnungs-rath, und Frau.

Museumsaal.

Samstag den 3. März 1900, Abends 7 1/2 Uhr,

Einmaliges Concert

des **Kammersängers**

Aloys Burgstaller

aus **Bayreuth,**

unter Mitwirkung des **Klavirtuosen**

Professor James Kwast.

Programm.

- | | |
|--|---|
| 1. Präludium und Fuge (A-moll) Bach. | 4. a) Doppelgänger Schubert. |
| 2. a) Gute Nacht Schubert. | b) Frühlingsfahrt Schumann. |
| b) Frühlingsstraum Schubert. | c) Am Rhein im schönen Strome Liszt. |
| c) Frühlingsglaube Schubert. | 5. XIII. Rhapsodie Liszt. |
| 3. a) Scherzo (A-dur) Schubert. | 6. Liebeslied aus der „Walküre“ Wagner. |
| b) Nocturne (Fis-dur) Chopin. | |
| c) Concertstudie (A-dur) Doral. | |

Der Concertflügel von C. Bechstein in Berlin ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten
L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Gallerie Mk. 2.—, 1.—
sind in der Musikalienhandlung **Hugo Kuntz, Osc. Laffert Nachf, Kaiser-
strasse 114, und am Concertabend an der Kasse zu haben.** 33.

Prospect.

M. 6,000,000.— 4% Schuldverschreibungen der Stadt Karlsruhe von 1900.

(Unkündbar bis 1. Juli 1905).

Die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nimmt auf Grund der Zustimmung des Bürgerausschusses mit Staatsgenehmigung ein 4% Anlehen im Betrage von M. 6,000,000.— auf, dessen Ertrag zur Deckung der Kosten verschiedener städtischer Unternehmungen dient.

Für Verzinsung und Rückzahlung haftet die Stadt Karlsruhe mit ihrem Vermögen und ihrer Steuerkraft.
Das Brutto-Vermögen der Stadt Karlsruhe berechnet sich nach § 39 der Städterechnungsanweisung Ende Dezember 1898 auf 17,803,630 M. 43 Pf. Sieht man die Gebäude und Grundstücke mit ihrem mutmaßlichen Verkaufswerte und die gewerblichen Anlagen mit ihrem Ertragswert in Berechnung, so stellt sich das Nettovermögen nach Abzug sämtlicher Schulden auf 30,750,915 M. 45 Pf.

Aus der Wirtschaftsführung des Jahres 1899 wurden 313,616 M. Wirtschaftserüberschüsse gewonnen, welche als Deckungsmittel in das Jahr 1900 übernommen wurden.

Das gegenwärtig zur Ausgabe gelangende Anlehen von M. 6,000,000.— ist eingeteilt in:

2000 Stück Lit. A. zu M. 1000.—	Nr. 1—2000.
1850 " " B. " " 1000.—	" 1—1850.
980 " " C. " " 500.—	" 1—980.
80 " " D. " " 200.—	" 1—800.

Die ordentliche Heimzahlung des Anlehens erfolgt innerhalb 40 Jahren und beginnt im Jahre 1905. Der Stadtgemeinde Karlsruhe steht das Recht zu, vom 1. Juli 1905 an das ganze Kapital zurückzubehalten oder in einzelnen Jahren die planmäßige Tilgung zu erhöhen, unter Innehaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber, werden bis zum Heimzahlungstermine mit 4% verzinst und sind mit halbjährigen auf den 1. April und 1. Oktober jeden Jahres fälligen Zinscheinen, deren erster am 1. Oktober 1900 fällig wird, sowie mit Erneuerungscheinen versehen.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an der Berliner und Frankfurter Börse wird beantragt.

1. Die Subscription auf einen Teilbetrag der Anleihe von

nom. Mk. 5,000,000.—

findet

am Dienstag, den 6. März 1900

gleichzeitig

in Berlin bei der Deutschen Bank,
" Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
" Hannover bei der Hannoverschen Bank,
" Harburg bei der Filiale der Hannoverschen Bank,
" Lüneburg bei der Hannoverschen Bank vorm Simon Heinemann,
" Karlsruhe bei der Oberrheinischen Bank,
" " bei Herrn Ed. Kvelle,
" " bei Herren Alfred Seeligmann & Co.,
" Mannheim bei der Oberrheinischen Bank,
" " bei den Herren Marx & Goldschmidt,
" Baden-Baden bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Baden,
" Bruchsal bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Bruchsal,
" Freiburg i. B. bei der Oberrheinischen Bank,
" Heidelberg bei der Oberrheinischen Bank,
" Lahr i. B. bei Herrn Stöffer-Fischer,
" Lörrach bei der Vorschussbank Lörrach, e. G. m. u. H.
" Mülhausen i. E. bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Mülhausen i. E.,
" Offenburg i. B. bei Herrn J. A. Castell,
" Pforzheim bei Herren Fuld & Co.,
" " " " Carl Schmitt & Co.,
" " " " Winter, Engler & Co.,
" Rastatt bei der Oberrheinischen Bank, Filiale Rastatt,
" Straßburg i. E. bei der Oberrheinischen Bank,
" Stuttgart bei Herren G. H. Keller's Söhne

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars statt. Früherer Schluss der Subscription ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt 100,20%, unter Auf- bzw. Abrechnung der Stückzinsen vom Zahlungstage bis 1. April 1900. Den Schlussnotenstempel trägt der Zeichner.

3. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Subscription durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.

4. Die zugewiesenen Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 26. März bis 5. April cr. abzunehmen.

5. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Caution von 5% vom Nennwert des gezeichneten Betrages in Baar oder in solchen Wertpapieren zu hinterlegen, die von der betr. Zeichnungsstelle als zulässig erachtet werden.

Berlin, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Hannover, im März 1900.

Deutsche Bank.

Oberrheinische Bank.

Hannoversche Bank.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Restaurant
zum Löwenrachen.
Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

Karlsruher Kynologen-Klub.

(Unter dem Protektorate J. J. A. N. S. H. des Großherzogs und der Großherzogin von Baden.)

Hauptversammlung

am Mittwoch den 7. März d. J., Abends 7/8 Uhr,
im Vereinslokal (Prinz Karl).

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Neuwahl.
3. Statutenänderung.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.